



Rosmarinheide als typische Moorart © Christian Hoffmann

## Natura 2000

### Das Europäische Schutzgebietsnetz

Dieses weltweit einmalige Schutzgebietsnetz dient dem Erhalt der heimischen Natur- und Kulturlandschaft.

### Die Zusammensetzung des Natura-2000-Netzes

- Fauna-Flora-Habitat-(FFH-)Gebiete dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa
- Vogelschutzgebiete dienen dem Schutz von 200 europäischen Vogelarten.

### Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

## Informationen

Neben Informationsveranstaltungen werden auch Exkursionen angeboten. Aktuelle Termine und Informationen finden Sie unter:  
[www.natur-brandenburg.de](http://www.natur-brandenburg.de)

## Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, Managementplänen oder FFH-Gebieten? Wir informieren Sie gerne!

### Biosphärenreservat Spreewald

Telefon 03542 8921-0

[br-spreewald@lfu.brandenburg.de](mailto:br-spreewald@lfu.brandenburg.de)

### Zuständiges Planungsbüro

Natur+Text GmbH

Kathrin Bramke

Telefon 033708 20431

[kathrin.bramke@naturundtext.de](mailto:kathrin.bramke@naturundtext.de)

Ministerium für  
Landwirtschaft, Umwelt  
und Klimaschutz



Impressum (Stand August 2021)

Herausgeber: Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Redaktion: Landesamt für Umwelt, Biosphärenreservat Spreewald, Schulstraße 9,  
03222 Lübbenau/Spreewald

[www.natur-brandenburg.de](http://www.natur-brandenburg.de), [www.natura2000.brandenburg.de](http://www.natura2000.brandenburg.de)

Gestaltung: Natur + Text GmbH Rangsdorf, [www.naturundtext.de](http://www.naturundtext.de)

Druck: Saxoprint

Titelbild: Luchsee, Verlandung mit Rohrkolben © Timm Kabus



Natura 2000

# FFH-Managementplanung

Luchsee

Biosphärenreservat  
Spreewald







Luchsee mit Übergangs- und Schwingrasenmoor © Christian Hoffmann

## Gebietsbeschreibung

Der durch abschmelzendes Toteis entstandene Luchsee weist Strukturen wie eine offene Seefläche, Schwingrasen-, Verlandungsmoor und Moorwald auf. Der See wird ausschließlich durch Regenwasser gespeist, steht jedoch über Grundwasserleiter mit dem Polder Krausnick in Verbindung. Vor ungefähr zehn Jahren begann der Waldumbau im Gebiet. Dabei wurden u. a. die jungen Kiefernbestände im Einzugsbereich des Sees aufgelichtet, um die Grundwasserneubildung zu verbessern und den Luchsee mit seinem typischen Artenspektrum zu erhalten. Das FFH-Gebiet Luchsee ist ein Naturschutzgebiet, der Luchsee selbst gehört zur Kernzone, wo sich die Natur ohne Eingriffe des Menschen entwickeln kann. Die Randbereiche sind der Pflegezone zugeordnet, dort sollen typische Lebensräume durch eine schonende Bewirtschaftung erhalten werden.

links: Große Moosjungfer © Ingolf Rödel  
rechts: Luchsee, Uferzone mit Torfmoosmoor @ Timm Kabus

## Geschützte Arten (nach FFH-Richtlinie)

- **Säugetiere**  
Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus
- **Wirbellose Tiere**  
Große Moosjungfer



FFH-Gebiet Luchsee, rot umrandet (DTK 25 farbig: LGB  
© GeoBasis-DE/LGB 2018, LVB 03/17)

## Luchsee (DE 3948-301)

- Größe: 113 ha
- LK Dahme-Spreewald

## Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

- Dystrophe Stillgewässer (3160)
- Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140)
- Torfmoor-Schlenken mit Schnabelbinsen-Gesellschaften (7150)
- Moorwälder (91D0)

